

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Donnerstag, dem 9. Juni 2005, um 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Haitz,
in der am 01. April 2001 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Hans Adrian
 - Renate Baumann
 - Bodo Delhey
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Jürgen Eberhardt
 - Günter Engel, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Karl Franz, Stadtverordnetenvorsteher
 - Elfriede Günther
 - Peter Hähndel
 - Richard Helwig
 - Jürgen Herms
 - Peter Heublein
 - Jörg Lehnert
 - Christian Letmathe
 - Dr. David Lupton
 - Walter Nix
 - Hans-Peter Okoniewski
 - Norman Peetz
 - Brigitte Piechotta
 - Michael Reul
 - Volker Rode
 - Rotraud Schäfer
 - Birgit Schättler-Kaufmann
 - Walter Schindler
 - Petra Schott-Pfeifer
 - Holger Sommer
 - Karlheinz Stadler, stlv. Stadtverordnetenvorsteher, bis 21:10 Uhr
 - Thorsten Stolz
 - Hans Vetter
 - Doris-Maria Viel
 - Sigrun Weigand
 - Reinhard Werner, ab 19:45 Uhr
 - Steffen Wirth
 - Tom Zeller
- Entschuldigt:
- Stefan Bechtold
 - Heinz Klauser
- Magistrat:
- Bürgermeister Jürgen Michaelis
 - Erster Stadtrat Jürgen Degenhardt
 - Gerd Allwardt
 - Erna Beusch
 - Karl-Heinz Hölzer
 - Dorothee Köhler
 - Hubert Müller
 - Margot Schäfer
 - Ludwig Sinsel
 - Hans-Dietrich Ullrich
- Entschuldigt:
- Wolfgang Christanz
 - Wolfgang Herbert
 - Beate Müller
- Schriftführerin:
- Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Franz eröffnet um 19:37 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Zu den letzten Protokollen(10.3., 19.4. und 25.4.2005) liegen keine Einwendungen vor. Sie gelten deshalb als genehmigt.

Zur Tagesordnung:

Stadtverordnetenvorsteher Franz weist darauf hin, dass der Magistrat die Punkte 2.1, 2.2, 2.3 und 2.4 zurückzieht. Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, TOP 9 an den Anfang von Teil III vorzuziehen. Der Antrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

30	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
4	Enthaltungen

Beschluss:

TOP 9 wird direkt nach TOP 5 behandelt.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Michaelis berichtet aus dem Magistrat.

Teil I

entfällt

Teil II

2. Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen

2.1 Aufstellung des Bebauungsplanes Meerholz „Am Bruchweg“ Teilplan I

hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

zurückgezogen

2.2 Aufstellung des Bebauungsplanes Meerholz „Am Bruchweg“ Teilplan II

hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

zurückgezogen

2.3 Aufstellung des Bebauungsplanes Meerholz „Am Bruchweg“ Teilplan III

hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

zurückgezogen

2.4 4. Änderung des Bebauungsplanes Gelnhausen, Taubengarten

hier: Beschluss als Grundplan und Beteiligung der Öffentlichkeit

zurückgezogen

3. Neuaufnahme eines Darlehens

Stvo Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgt eine Wortmeldung von Stvo Eberhardt. Stvo Reul beantwortet die Frage.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

33	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Beschluss:

Die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 450.000,- Euro für die Stadt Gelnhausen bei der Dexia Hypothekenbank wird zu folgenden Konditionen beschlossen:

Zinssatz: 3,515 %
Zinsbindung: Gesamtlaufzeit (ca. 22 Jahre)

4. Änderung der Feuerwehrgebührenordnung

Stvo Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Die Änderung der Feuerwehrgebührenordnung wird vorlagegemäß beschlossen.

5. Ortsgericht Gelnhausen I und II - Verlängerung von Amtszeiten

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Dem Direktor des Amtsgerichtes wird vorgeschlagen, die Amtszeiten der folgenden Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Gelnhausen I und II zu verlängern:

Josef Sinsel, stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher, Am Rückersberg 1, Höchst (Ortsgerichtsbezirk Gelnhausen II)

Albert Kirchner, Am Rottgarten 16, Haitz (Ortsgerichtsbezirk Gelnhausen I)

Erhard Bartel, Am Ringwolf 1, Gelnhausen (Ortsgerichtsbezirk Gelnhausen I)

Teil III

9. Antrag der Fraktionen SPD, Bürger für Gelnhausen und Bündnis 90/Die Grünen Stelle des hauptamtlichen Ersten Stadtrates nicht wiederbesetzen

Erster Stadtrat Degenhardt verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Saal.

Stvo Desch begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen von Bürgermeister Michaelis, Stvo Baumann, Herms (stellt Änderungsantrag auf Vertagung der Entscheidung bis nach der Kommunalwahl) und Rode.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von ca. 20:24 - 20:33 Uhr.

Die Stvo Herms, Reul, Herms und Rode melden sich zu Wort.

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

17	Ja-Stimmen
18	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen SPD, Bürger für Gelnhausen und Bündnis 90/Die Grünen wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

16	Ja-Stimmen
18	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

6. Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen Beschlusskontrolle

Stvo Baumann begründet den Antrag. Es folgt eine Wortmeldung des Stvo Helwig (stellt einen Änderungsantrag).

Der Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen wird zusammen mit dem Änderungsantrag bzw. den Änderungen der CDU-Fraktion **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:
- einstimmig -

Beschluss:

Jeweils in der Stadtverordnetensitzung am Ende eines Halbjahres soll der Stadtverordnetenvorsteher berichten, wie weit die im letzten halben Jahr eingebrachten und beschlossenen Stadtverordnetenbeschlüsse umgesetzt wurden.

7. Antrag der SPD-Fraktion Verbesserung der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren

Stvo Stolz begründet den Antrag und gibt zum Thema Kindergarten Mannsgraben zu Protokoll: „Die Schließung im Alleingang des Magistrates ist rechtswidrig.“
Es folgen Wortmeldungen von Erstem Stadtrat Degenhardt, Stvo Rode (stellt einen Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss) und Baumann.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:
- einstimmig -

Beschluss:

Der Antrag wird in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Sport verwiesen.

Stlv. Stadtverordnetenvorsteher Stadler verlässt um ca. 21.10 Uhr die Sitzung.

8: Anträge der CDU-Fraktion 8.1 Kinderbetreuungsbörse im Internet

Stvo Rode begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen von Stvo Dorn (stellt einen Ergänzungsantrag, das Ergebnis der Untersuchung im Ausschuss vorzustellen und zu beraten), Erster Stadtrat Degenhardt und Rode.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird zusammen mit der Ergänzung der SPD-Fraktion **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:
- einstimmig -

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen möge prüfen, welche Möglichkeiten zur Erstellung einer Betreuungsbörse im Internet bestehen. Diese Plattform soll Tagesmüttern und Interessenten für Kinderbetreuung zur Verfügung stehen. Der Magistrat wird gebeten, sich an solchen Stellen Informationen einzuholen, die bereits eine solche Börse betreiben. Das Ergebnis dieser Prüfungen soll im Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Sport vorgestellt und beraten werden.

8.2 Erstellung eines Seniorenplanes

Stvo Zeller begründet den Antrag. Es folgt eine Wortmeldung von Stvo Eberhardt.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Magistrat der Barbarossastadt Gelnhausen soll in Form eines Seniorenplanes darüber informieren, wie sich in den kommenden Jahren die Zahl der Senioren voraussichtlich entwickeln wird. Außerdem wird der Magistrat um einen Bericht gebeten, welche Einrichtungen aktuell für ältere Menschen in der Stadt zur Verfügung stehen und welche Planungen der Magistrat für die absehbare Zukunft verfolgt.

10. Anträge der Fraktion Bürger für Gelnhausen

10.1 Erstellung eines Verkehrsleitkonzeptes (Main-Kinzig-Forum)

Stvo Delhey begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen von Erstem Stadtrat Degenhardt, Stvo Herms (stellt einen Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss), Desch (stellt einen Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss mit Ortsbeirat) und Rode (Verweisung in Ausschuss).

Die Änderungsanträge der Fraktionen werden **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Antrag wird in den Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung verwiesen. Die Sitzung soll im September/Oktober zusammen mit dem Ortsbeirat Mitte stattfinden, wenn erste Erfahrungswerte vom Main-Kinzig-Forum vorliegen.

10.2 Einführung von gesplitteten Abwassergebühren

Stvo Delhey begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen von Erstem Stadtrat Degenhardt und Stvo Reul (stellt einen Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss).

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Antrag wird in den Unterausschuss verwiesen.

11. Anträge der CDU-Fraktion

11.1 Schulkinderbetreuung in Höchst

Stvo Rode begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen von Erstem Stadtrat Degenhardt und Stvo Nix (stellt einen Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss).

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:
- einstimmig -

Beschluss:

Der Antrag wird in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Sport verwiesen, mit dem Hinweis auf Änderung des Antragstextes von „Grundschule“ in „Kindertagesstätte“.

11.2 Informationsangebot an Kindergärten zum Thema Übergewicht

Stvo Rode begründet den Antrag. Die Fraktionen der CDU und SPD stellen beide den Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss.

Der Änderungsantrag der Fraktionen wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:
- einstimmig -

Beschluss:

Der Antrag wird in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Sport verwiesen.

11.3 Konzept - Vorteile für Bauherren mit Kindern

Stvo Rode begründet den Antrag. Es folgt eine Wortmeldung von Stvo Nix (stellt einen Ergänzungsantrag).

Der Antrag der CDU-Fraktion wird zusammen mit der Ergänzung der SPD-Fraktion **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

32	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird gebeten, ein Konzept vorzustellen, bei dem es deutliche Vorteile für Bauherren mit Kindern gibt. Dabei sind alle Möglichkeiten zu prüfen, unter anderem das Sportfeld in Gelnhausen, die Weiberswiesen in Roth und der Stempelberg in Höchst.

Vorrangig bietet es sich an, geeignete Grundstücke vergünstigt an solche Bewerberinnen und Bewerber abzugeben, die dort mit zwei oder mehr Kindern wohnen möchten.

Das Konzept ist im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten.

11.4 Konzept für den Einsatz von PCs im Kindergartenbereich

Stvo Rode begründet den Antrag und stellt den Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stvo Herms, Baumann, Nix, Schäfer, Eberhardt, Rode und Werner.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

13	Ja-Stimmen
17	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Der Antrag der CDU-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

8	Ja-Stimmen
17	Nein-Stimmen
5	Enthaltungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden in die nächste Sitzung vertagt:

12. Anträge der SPD-Fraktion

12.1 Modellversuch „Bildung von Anfang an“

12.2 Erscheinungsbild Gelnhäuser Bahnhof - Zusammenarbeit mit AQA

Die SPD-Fraktion stellt die Anträge bis zur Juli-Sitzung zurück, sodass **keine** Fortsetzung der Sitzung, in der die restlichen Anträge behandelt werden, am 14. Juni 2005 stattfinden muss.

Ende der Sitzung: ca. 22:36 Uhr

Gelnhausen, 13. Juni 2005

Karl Franz
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein
Schriftführerin